



**DGB**  
Deutscher  
Gewerkschaftsbund

GLOSEMEYERS

# RÜCKBLICK

DER RÜCKBLICK FÜR DEN MAI

FÜR DICH. FÜR WOLFSBURG.

**SPD**



Unter dem Motto „GeMAInsam Zukunft gestalten“ haben sich am 01. Mai in ganz Deutschland wieder Menschen versammelt, um für gute Arbeitsbedingungen, faire Bezahlung und, vor allem, Frieden einzutreten.

Auch bei uns in Wolfsburg fand die traditionelle Mai-Kundgebung statt – und das brachte die Menschen wieder zusammen. Gemeinsam mit den Gewerkschaften, den Arbeitnehmendenverbänden und den demokratischen Parteien haben wir ein Zeichen gesetzt; ein Zeichen für Zusammenhalt und Frieden. Doch warum ist dieser Tag im Mai so ein wichtiger Termin?

Der „Tag der Arbeit“ geht zurück auf die Auseinandersetzungen zwischen streikenden Arbeitern und der Polizei in den USA 1886, die auch als „Haymarket Riots“ bekannt geworden sind.

Von dort aus wurde der Tag ein wichtiges Datum für die Arbeiterbewegung – und damit auch von uns als die ursprünglichste aller sozialdemokratischen Parteien. Er ist seit Jahrzehnten ein wichtiger gesetzlicher Feiertag, an dem Gewerkschaften und Parteien Druck für ihre Forderungen machen.

In diesem Jahr steht der 01. Mai aber auch noch für etwas anderes: Frieden. Man kann es nicht oft genug sagen, denn der unsägliche Angriffskrieg auf die Ukraine führt uns tagtäglich vor Augen, wie wichtig friedliche Zusammenhalt und Austausch sind. Diese Werte, die uns als SPD besonders am Herzen liegen, dürfen wir nicht gefährden, weder in der Ukraine, noch irgendwo anders in der Welt. Angst und Unterdrückung sind das Gift für unsere offene, vielfältige Gesellschaft. Deshalb müssen wir uns jeden Tag erneut für unsere Demokratie einsetzen.

## Ihre *Immacolata Glosemeyer*

UND DARUM GEHT'S DIESES MAL...



Landtagsluft  
schnuppern?



Tag der Arbeit 2022  
Für Frieden und  
Gerechtigkeit!



Das 9€-Ticket  
als Chance nutzen!

...und noch viel mehr  
aus Landespolitik und  
vor Ort aus Wolfsburg!



## FÜR DICH. FÜR POLITIK ZUM ANFASSEN. EINMAL LANDTAGSLUFT SCHNUPPERN DER ZUKUNFTSTAG IM LANDTAG

Im Rahmen des Zukunftstages durften sich 66 Schülerinnen und Schüler wie echte Abgeordnete fühlen. Mit dabei war auch eine Schülerin aus dem Wolfsburger Phoenix-Gymnasium, welche der Einladung der SPD-Landtagsabgeordneten Immacolata Glosemeyer gefolgt war.

„Ich habe mich sehr gefreut, dass wir die Kinder und Jugendlichen nach zwei digitalen Zukunftstagen endlich wieder im Landtag begrüßen konnten“, erklärt Glosemeyer, „unsere Demokratie lebt von Teilhabe und Miteinander. Es ist deshalb wichtig, dass der Zukunftstag 2022 Politik erlebbar gemacht hat.“

Nach der Begrüßung durch Ministerpräsident Stephan Weil und die Fraktionsvorsitzende Johanne Modder, sowie eine Fragerunde mit Kultusminister Grant Hendrik Tonne organisierten sich die Nachwuchsparlamentarier selbstständig im Rahmen eines Planspiels in vier Fraktionen, um jeweils einen politischen Antrag auszuarbeiten. Anschließend wurden die Anträge gemeinsam im Plenarsaal diskutiert und verabschiedet.

### PLANSPIEL UND FRAKTIONEN

Mit dabei war in diesem Jahr auch eine Schülerin aus der 10. Klasse des Phoenix-Gymnasiums in Vorsfelde. Neben den Einblicken in den Ablauf im Landtag, durfte die junge „Abgeordnete“ im Planspiel dann als Fraktionsvorsitzende aktiv werden. Dabei wurde schnell deutlich, dass die Jugendlichen für ihr Engagement und ihre Meinung einstehen und kämpfen.



**Das war echt ein interessanter Tag! Die Fraktionsarbeit ist wirklich spannend. Man arbeitet an Ideen und muss viel diskutieren, um andere im Anschluss zu überzeugen.**

**„LANDTAGSABGEORDNETE“ JULIA**

Für Julia stellte der Zukunftstag ein ganz besonderes Erlebnis dar: „Das war echt ein interessanter Tag! Die Fraktionsarbeit ist wirklich spannend. Man arbeitet an Ideen und muss viel diskutieren, um andere im Anschluss zu überzeugen. Es ist gar nicht mal so einfach einen Antrag im Plenum vor so vielen Menschen vorzustellen.“

### **DANKBAR FÜR DIE ERFAHRENE HILFE**

Besonders dankbar ist die Schülerin auch für die Hilfe, welche sie von der Landtagsabgeordneten erhalten hat: „Immacolata hat mir geholfen und konnte mir so auch die Nervosität vor der Rede als Fraktionsvorsitzende etwas nehmen. Der Tag war lang, hat aber echt Spaß gemacht.“

Auch Immacolata Glosemeyer hat der Zukunftstag und das politische Interesse der jungen Menschen beeindruckt. Abschließend erklären die beiden „Politikerinnen“: „Es ist beeindruckend, mit welchem Engagement die Debatten geführt worden sind. Alle Teilnehmenden hatten viele Ideen, wie sie die Welt besser machen wollen und haben beim Zukunftstag kennengelernt, wie diese im demokratischen Prozess umgesetzt werden könnten. Wir können deshalb nur allen jungen Menschen raten, sich weiter mit Politik zu beschäftigen und Zukunft zu gestalten.“





**FÜR DICH. FÜR GERECHTIGKEIT.**

## **TAG DER ARBEIT – SOLIDARITÄT UND ZUSAMMENHALT GERADE IN SCHWIERIGEN ZEITEN LEBEN**

Der 1. Mai steht wie kein anderes Datum für die Stärkung der Arbeitnehmerrechte, Tarifbindung und betriebliche Mitbestimmung. In diesem Jahr steht der Feiertag insbesondere unter dem Eindruck des brutalen Angriffskriegs gegen die Ukraine und damit für Frieden, Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

„Wladimir Putin will mit seinem Angriffskrieg das freie ukrainische Volk unter seine Herrschaft zwingen. Dazu sind ihm alle Mittel recht. Er tritt das Völkerrecht mit Füßen und tötet massenhaft unschuldige Zivilistinnen und Zivilisten. Damit wendet er sich aber auch gegen alle freiheitlichen und solidarischen Gesellschaften“, erklärt Wolfsburgs Landtagsabgeordnete, „Unsere Antwort lautet: Noch mehr Zusammenhalt und Solidarität – mit der Ukraine und untereinander. Wir stehen fest an der Seite der Ukrainerinnen und Ukrainer und helfen ihnen mit Waffenlieferungen, Geld, harten Sanktionen gegen Russland und humanitärer Unterstützung.“

Der Krieg erinnere alle Menschen in Niedersachsen daran, wie wichtig das Zusammenspiel einer engagierten Zivilgesellschaft und eines starken Sozialstaats ist. Nur so sei es möglich, schnell und gezielt Hilfe zu leisten. Dieses Netz halte auch Niedersachsen im Inneren zusammen: „Darum werden wir in Zukunft weiter für gute Löhne und Renten eintreten. Tarifverträge müssen wieder für mehr Beschäftigte gelten, Betriebe werden durch mehr Mitbestimmung für beide Seiten besser. Soziale Gerechtigkeit ist kein alter Hut, sondern die Voraussetzung für eine friedliche Zukunft.“

# UNTERSTÜTZUNG FÜR STUDIERENDE: „DIE BAFÖG-REFORM KOMMT!“

JETZT MAL  
KLARTEXT

Immacolata Glosemeyer begrüßt die geplante BAföG-Reform, die nach Einbringung eines entsprechenden Gesetzentwurfs der Bundesregierung gestern im Bundestag beraten worden ist. Damit unterstütze man die Studierenden in diesen schwierigen Zeiten.

„Die geplante Novelle des BAföG ist ein wichtiger Schritt für mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland. Ich freue mich, dass die SPD-geführte Ampelkoalition diese alte Forderung zügig umsetzt. Viele Menschen sind in den vergangenen Jahren durchs Raster gefallen – ihre Eltern verdienten zu viel für die Bewilligung einer staatlichen Förderung, aber zu wenig, um eine verlässliche Unterstützung leisten zu können.“

Gerade diese Lücke soll nun unter anderem mit der deutlichen Anhebung der Einkommens- und Vermögensfreibeträge und der Anpassung der Bedarfssätze geschlossen werden. Junge Menschen können sich dann unabhängig vom Geldbeutel der Eltern für einen Bildungsweg entscheiden, ohne dabei von Verschuldungsangst gebremst zu werden.

## EUROPATAG AM 9. MAI – HERAUSFORDERUNGEN DER GEGENWART GEMEINSAM BEWÄLTIGEN

Am 09. Mai feiern wir einen ganz besonderen Tag. Auf den Tag genau vor 72 Jahren, am 9. Mai 1950, skizzierte der damalige französische Außenminister Robert Schuman seine Vision eines vereinten Europas. Auf diese Idee baute sich in den folgenden Jahrzehnten die Europäische Union auf – und damit auch unser heutiger Europatag.

Ein starkes und geeintes Europa sei gerade in schwierigen Zeiten wie diesen von größter Bedeutung, erklärt die europapolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion. Nur gemeinsam könne man die Herausforderungen der Gegenwart bewältigen: „Putins Krieg gegen die Ukraine, die Corona-Pandemie oder der Klimawandel stellen alle Staaten Europas vor ähnliche Fragen, auf die wir mit gegenseitiger Unterstützung die besten Antworten finden.“

„Die schrecklichen Ereignisse der letzten Wochen haben unseren Kontinent stärker zusammengeschweißt. Die gemeinsame Hilfe für die Ukraine und die Versorgung von Millionen ukrainischen Geflüchteten – gerade auch in den osteuropäischen Mitgliedsstaaten – zeigen, dass die europäische Solidarität lebt und im Krisenfall schnelle unbürokratische Hilfe leisten kann“, so Glosemeyer, „Das macht uns allen Hoffnung für eine friedliche Zukunft.“



FÜR DICH. FÜR DEINE ZUKUNFT.

## ZUM TAG DER PFLEGE – ALLGEMEINER TARIFVERTRAG FÜR ECHE WERTSCHÄTZUNG IN DER PFLEGE

**Versorgen, helfen, da sein – Pflegende sind tagtäglich für alle Menschen da und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Doch auch nach zwei Jahren Pandemie und aufopferungsvoller Arbeit bekommt die Pflege noch immer nicht ausreichend Anerkennung.**

„Gute Pflege braucht Wertschätzung und vor allem attraktive Arbeitsbedingungen. Den Pflegenden ist mit Applaus und ein paar warmen Worten kein Millimeter geholfen“, so Immacolata Glosemeyer, „Wir als SPD fordern schon seit Jahren einen allgemein gültigen Tarifvertrag ‚Soziales‘ für alle Pflegekräfte in Deutschland. Das muss bei allen Widerständen privater Anbieter unser Ziel bleiben.“

Als wichtigen Zwischenschritt sieht die Wolfsburgerin die stärkere Bindung an die bestehenden Tarifverträge: „Wir haben mit der Novelle des Pflegegesetzes die Tariftreueregelung festgeschrieben: Nur noch, wer seine Beschäftigten nach Tarif bezahlt, bekommt Förderungen vom Land. Außerdem haben wir mit den Pflegekassen, Pflegeanbietern und Arbeitnehmervertretungen die Konzertierte Aktion Pflege initiiert, die gemeinsam den überfälligen Wandel in der Pflege voranbringt.“

Neben einer besseren Bezahlung setzt sich der SPD-Politikerin auch für mehr Personal in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen ein: „Die alltäglichen Lasten auf den Stationen müssen auf mehr Schultern verteilt werden, damit die Pflegenden nicht selbst vom Stress krank werden. Kommunale Pflegekonferenzen sollen hierfür vor Ort jedes Jahr unter anderem die konkreten Bedarfe ermitteln und Konzepte zur Nachwuchsgewinnung entwickeln.“



FÜR DICH. FÜR KLIMASCHUTZ.

## 9-EURO-TICKET ALS WICHTIGE CHANCE FÜR UNSEREN NAHVERKEHR VOR ORT

Jetzt ist es offiziell: Das 9-Euro-Ticket kommt! Die Fahrkarte ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, um vor allem Pendlerinnen und Pendler angesichts der stark angestiegenen Energiepreise direkt zu entlasten. Der enorm vergünstigte Preis von nur neun Euro pro Kalendermonat wird auch in Niedersachsen dazu führen, dass mehr Bürgerinnen und Bürger das Auto stehen lassen und auf den ÖPNV umsteigen, glaubt die Wolfsburger Landtagsabgeordnete Immacolata Glosemeyer.

„Das 9-Euro-Ticket ist aber auch angesichts der steigenden Energiepreise ein gutes Instrument, um durch eingesparte Autofahrten den Druck aus dem Treibstoffmarkt zu nehmen“, betont die Wolfsburgerin. Dadurch könnten langfristig die Preise wieder sinken. Das 9-Euro-Ticket ermöglicht vom 1. Juni bis zum 31. August eine kostengünstige Lösung, über Tarifgrenzen hinweg bundesweit mobil zu sein.



**Das 9-Euro-Ticket ist angesichts der steigenden Energiepreise ein gutes Instrument, um den Druck aus dem Treibstoffmarkt zu nehmen.**

Dabei sei es besonders wichtig, dass dieser Schritt nicht nur finanzielle Entlastungen für die Bürgerinnen und Bürger bewirkt: „Auch für die Umwelt und das Klima ist der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel ein enorm wichtiger Beitrag. Umso entscheidender ist es, dass es nicht beim 9-Euro-Ticket bleibt, sondern der ÖPNV grundsätzlich und langfristig attraktiver wird.“

# **DAS 9-EURO-TICKET AUF EINEN BLICK:**

**gültig vom 01. Juni bis 31. August 2022**

**Kosten: 9€ pro Monat** für den Nah- und Regionalverkehr in ganz Deutschland

**Geheimer Reisetipp:** Natürlich Wolfsburg!

Dabei dürfe die hohe Anzahl an verschiedenen niedersächsischen Verkehrsverbänden kein Hindernis sein, um niedrigschwellige Angebote zu realisieren, so die Wolfsburgerin. Das Ticket kann also für eine Belebung des Nahverkehrs sorgen und damit der angestrebten Mobilitätswende einen enormen Schub geben.

## **DAS GESAMTE LAND IM BLICK**

Für die SPD im Flächenland Niedersachsen steht fest, dass es vor allem im ländlichen Raum eine dringende Angebotsverbesserung braucht. Solange man in Teilen Niedersachsens nicht vernünftig mit dem Bus zum Bahnhof komme, helfe beim Umstieg auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel günstige Fahrpreise alleine auch nicht weiter, so Glosemeyer.

„Wir brauchen nicht nur in unseren Städten, sondern auch in den ländlichen Räumen einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr. Egal ob Bus oder Bahn – Menschen müssen sich darauf verlassen können, dass klimafreundliche und preisgünstige Mobilität für alle gleichermaßen zugänglich ist. An dieser Stelle wünschen wir uns vom zuständigen Ministerium noch mehr Engagement, Einsatz und vor allem Ergebnisse“, so die Abgeordnete abschließend.

Neben dem 9-Euro-Ticket wurde für das Jahr 2022 ein Rettungsschirm für den ÖPNV in Höhe von 1,2 Milliarde Euro beschlossen, der coronabedingte Einnahmeausfälle des ÖPNV hälftig durch den Bund ausgleicht.



FÜR DICH. FÜR DEN KLEINEN HUNGER.

## SOMMER, SONNE, ERDBEERSPASS: IMMACOLATAS ERDBEERTÖRTCHEN

Mit den sommerlichen Temperaturen steigt natürlich auch die Luft auf leckeren Kuchen. Da bietet es sich, doch einmal mein Lieblingsrezept selber auszuprobieren.

Für den Teig die Butter und den Zucker schaumig schlagen. Nun das Eigelb und Ei mischen und zu der Masse hinzugeben, um sie dann gut zu verrühren. Jetzt Mehl, Salz und Backpulver ebenfalls miteinander mischen und nach und nach hinzugeben. Wichtig ist es, den Teig gut zu kneten, ehe man die Milch hinzugibt! Aber Achtung: Der Teig darf nicht zu klebrig werden, sondern sollte eher einem Mürbeteig ähneln. Um dem vorzubeugen, könnt ihr einfach etwas Mehl hinzugeben.

Jetzt kommt der schöne Teil: 100g weiße Schokolade hacken und in den Teig kneten. Dabei kann übrigens gerne genascht werden. Im Anschluss den Teig in 10 bis 16 gleich große Teile teilen und in leicht gefettete Muffinförmchen füllen. Die Förmchen nun 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen. Nach der kühlen Pause geht es für den Teig bei 180°C für 10 Minuten in den Ofen. Dabei bedeckt ihr die Förmchen mit einem Backpapier abdecken und etwas beschweren, zum Beispiel mit sogenannten



**Zum Sommer gehört ein fruchtig leichter Kuchen einfach dazu! Da kommt direkt das Urlaubsfeeling auf!**

# UND DAS BRAUCHT IHR:

## Teig:

50g Zucker  
200g Butter  
1 TL Vanillezucker  
Prise Salz  
1 Eigelb  
1 Ei  
310g Mehl  
2-3 EL Milch  
Messerspitze Backpulver  
200g weiße Schokolade (gerne auch mehr!)

## Pannacotta:

250g Erdbeeren  
50ml Maracujasaft oder Wasser  
3 EL Zucker  
60g Zucker  
250ml Sahne  
3 Blatt Gelatine oder ½ Pck. Pulvergelatine

„Backlinsen“, damit der Boden keine Blasen schlägt. Danach das Backpapier entfernen und noch einmal 5 Minuten lang backen.

Den fertigen Teig abkühlen lassen und die restliche Schokolade (sofern noch vorhanden!) schmelzen und an die Innenseiten pinseln. So verhindert man, dass die Panacotta den Cookie durchweicht.

## AUF DIE „INHALTE“ KOMMT ES AN

Nun folgt die Panacotta: Als erstes die Erdbeeren waschen und vom Grün befreien. Mit dem Saft oder Wasser und 3 Esslöffeln Zucker vorsichtig aufkochen. Nun die Masse pürieren und nach Belieben durch ein Sieb geben und erneut aufkochen lassen. Am Ende solltet ihr in etwa 150 Milliliter Flüssigkeit erhalten. Nun kocht ihr auch die Sahne und den Zucker auf und weicht die Gelatine in kaltem Wasser ein. Die Zutaten gebt ihr dann unter ständigem Rühren zueinander.

Zum Schluss füllt ihr nur noch die abgekühlte Erdbeermasse in die Förmchen. Alles dann noch für etwa 2 bis 3 Stunden abkühlen lassen – und fertig sind eure kleinen Köstlichkeiten!

A woman with short dark hair, wearing a pink top and a grey blazer, is smiling and petting a seal in a public square. The background shows a busy outdoor area with people and buildings.

FÜR DICH. FÜR DEINE REGION.

## **DIE „DIGITALEN DÖRFER“ BRINGEN DIE MENSCHEN NÄHER ZUSAMMEN**

**Sich mit seinen Nachbarinnen und Nachbarn verabreden, gemeinsam Aktionen planen oder die DorfNews direkt aufs Handy bekommen – das bisher in Südniedersachsen erprobte Projekt „Digitale Dörfer Niedersachsen“ vernetzt die Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum und soll das dörfliche Zusammenleben noch attraktiver gestalten. Nun wird das Angebot auf ganz Niedersachsen ausgeweitet.**

Die „Digitalen Dörfer“ bieten den Nutzerinnen und Nutzern eine regionale und nicht-kommerzielle Plattform, über die sie das Dorfleben gemeinsam mit der örtlichen Verwaltung gestalten können. Die Modellregionen in Südniedersachsen haben gute Erfahrungen mit diesem Angebot gemacht.

Daher freut sich Immacolata Glosemeyer, regionalpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, über die neuen Möglichkeiten: „Der digitale Helfer steht bald allen Bürgerinnen und Bürgern im ländlichen Niedersachsen zur Verfügung. Für den flächendeckenden Rollout stellt das Ministerium für Regionale Entwicklung zwei Millionen Euro bereit.“

Besonders der Alltagsnutzen des Angebots sei groß, meint die Wolfsburger SPD-Abgeordnete: „Abstimmungen unter den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern sowie mit der Verwaltung sind so wesentlich einfacher und schneller. Zudem muss niemand seine Daten an digitale Großkonzerne geben. Sicherlich wird der eine oder die andere danach auch weitere digitale Angebote der Verwaltung nutzen, um sich beispielsweise einen Behördengang zu sparen.“



FÜR DICH. FÜR BILDUNG.

## FÖRDERUNG UND AUFSICHT VON SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT MODERNISIEREN!

Die Bildungslandschaft in Niedersachsen ist bunt. Die rund 2.750 allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Hand ergänzen Schulen in freier Trägerschaft mit unterschiedlichen Ausrichtungen und tragen so zur Vielfalt der Bildungsangebote bei. Mit dem im Mai-Plenum eingebrachten Antrag möchte die SPD die freien Schulen auch weiterhin rechtssicher und zukunftsfest aufstellen.

„Die bestehenden Regelungen sind über 15 Jahre alt, deswegen wollen wir die Rahmenbedingungen der Schulen an die heutigen Anforderungen anpassen“, erklärt Glosemeyer. Zur Finanzierung der Schulen in freier Trägerschaft gewährt das Land eine Finanzhilfe als Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten. Die restlichen Kosten werden durch Elternbeiträge und Spenden getragen, schildert die SPD-Politikerin: „Wir wollen die Berechnung der staatlichen Fördermittel transparenter gestalten und stärker am öffentlichen Schulwesen orientieren. Keine Schule wird am Ende weniger Geld erhalten als bisher.“

Zugleich erhält das Land mehr Kompetenzen, wie Glosemeyer aus dem Landtag berichtet: „Die schulische Sozialarbeit, Förderung von Ganztagschulen oder die technische Ausstattung wird nun regelmäßig überprüft. Zudem müssen organisatorische Änderungen in den Schulen, wie etwa personelle Wechsel in der Schulleitung oder eine veränderte inhaltliche Konzeption bei der Schulaufsicht angezeigt werden.“

Ein weiteres Kernelement des Antrags ist die Überführung der Schulgeldfreiheit auf gesellschaftlich bedeutsame Bildungsgänge, wie die Sozialpädagogik und die Pflegeassistenz.

# ZUM SCHLUSS...

NOCH MEHR INFOS  
GIBT'S IM INTERNET

Auch im kommenden Monat gibt es wieder eine Vielzahl von Terminen und Veranstaltungen, zu denen ich alle interessierten BürgerInnen einlade. Lassen Sie uns einfach ins Gespräch kommen, erzählen Sie mir von Ihren Problemen. Ich bin da und höre zu.

## **Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung am Trinity-Projekt**

Wo? Im Mehrgenerationenhaus am Hansaplatz (Nordstadt)

Wann? Am 09. Juni zwischen 18:00 und 20:00 Uhr

## **Stadtteilstift in Detmerode**

Wo? Hinter der Stephanuskirche (Detmeroder Straße 6)

Wann? Am 17. Juni zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

## **Bürgerfest am Hansaplatz**

Wo? Hansaplatz (Nordstadt)

Wann? Am 25. Juni

Ansonsten können Sie mich jederzeit per E-Mail, Nachricht oder Anruf erreichen. So schnell wie möglich nehmen mein Team und ich dann Kontakt zu ihnen auf.

**Also: ich freue mich auf Sie!**



## **IMPRESSUM:**

Verantwortlich i.S.d.V.: Immacolata Glosemeyer, MdL

Layout: Maurice Semella

Redaktion (Texte und Bilder, wenn nicht anders vermerkt): Kristina Harings, Tobias von Gostomski, Maurice Semella und Fabio Sciaraffia

## **DEIN KONTAKT ZU MIR:**

Wahlkreisbüro in Wolfsburg:

Goethestraße 48

38440 Wolfsburg

Telefon: 05361-8905291

Per E-Mail:

[info@immacolata-glosemeyer.de](mailto:info@immacolata-glosemeyer.de)

Im Netz:

[www.immacolata-glosemeyer.de](http://www.immacolata-glosemeyer.de)